

Antrag auf Festsetzung eines Jahr-/Spezialmarktes gemäß § 69 Gewerbeordnung (GewO)

Landeshauptstadt Saarbrücken
-Ordnungsamt-
Großherzog-Friedrich-Straße 111
66121 Saarbrücken

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit beantrage ich gemäß §§68 & 69 Gewerbeordnung die Festsetzung eines:

☐ **Jahrmarktes gemäß § 68 Abs. 2 GewO**

☐ **Spezialmarktes gemäß § 68 Abs. 1 GewO**

1. Antragsteller/in:

Nachname(n) _____
Vorname(n) _____
Geburtsort, Geburtstag _____
Straße, Hausnummer _____
PLZ, Wohnort / Firmensitz _____

Telefonnummer Mobil-Nummer Fax-Nummer

Bankverbindung:

Diese Angaben werden benötigt um evtl. zu viel gezahlte Gebühren zurückzahlen zu können.

Geldinstitut IBAN BIC

Verantwortlicher Leiter/in: ☐ Antragsteller/in

Oder:

Name, Vorname Postleitzahl, Wohnort Straße, Hausnummer

2. Angaben zur Veranstaltung:

Marktart (z.B. Antikmarkt, Floh- und Trödelmarkt, usw.)

Postleitzahl, Veranstaltungsort

Straße, Hausnummer

Sollte sich die Veranstaltung über mehrere Straßen oder Plätze verteilen, ist ein genaues Straßenverzeichnis und ein entsprechender Lageplan diesem Antrag als Anlage beizufügen.

1. Veranstaltungstag:

_____ von _____ Uhr bis _____ Uhr

2. Veranstaltungstag:

_____ von _____ Uhr bis _____ Uhr

3. Veranstaltungstag:

_____ von _____ Uhr bis _____ Uhr

Sollten mehr als drei Veranstaltungstage vorgesehen sein, bitte entsprechende Angaben auf einem gesonderten Beiblatt dem Antrag als Anlage beifügen.

Ort

Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Erläuterungen siehe Seite 3

Mit dem Antrag einzureichende Unterlagen:

Bei erstmaliger Antragsstellung:

- 1. Polizeiliches Führungszeugnis – Belegart 0 – Zur Vorlage bei einer Behörde**
Für den Antragsteller und für die mit der Leitung der Veranstaltung beauftragten Personen
- 2. Auszug aus dem Gewerbezentralregister – Belegart 9 – Zur Vorlage bei einer Behörde**
Für den Antragsteller und für die mit der Leitung der Veranstaltung beauftragten Personen
- 3. Vorläufiges Aussteller-, Anbieterverzeichnis**
Getrennt nach gewerblichen Ausstellern (Mindestzahl 12 gewerbliche Aussteller) und privaten Ausstellern. Als Mindestangaben hat das Aussteller-/Anbieterverzeichnis zu enthalten:
 - Firmenname mit Vertretungsberechtigten oder Name und Vorname
 - Firmen- oder Privatadresse (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)
 - Warenangebot
- 4. Teilnahmebedingungen; Marktordnung**
- 5. Standplan der Veranstaltung mit Angabe von geplanten Sicherheitsmaßnahmen, Flucht- und Rettungswegen, Sammelstellen**
- 6. Ausnahmegenehmigung nach §12 Abs. 1 Gesetz über Sonn- und Feiertage für den Fall, dass Veranstaltungstage auf einen Sonntag oder Feiertag fallen**
Hierfür zuständige Behörde ist die Gemeinde am Veranstaltungsort.

Bei Folgeanträgen:

Es genügt als Antragsanlage die Beifügung der unter Nummer 3 bis 6 aufgeführten Unterlagen.

Frist zur Antragstellung:

Die Antragsunterlagen sind bis spätestens zum Ersten des Vormonats des Veranstaltungstermins vollständig einzureichen.